

Protokoll
der Sitzung des Gemischten Fachausschusses
für den deutsch-israelischen Jugendaustausch
vom 26. - 28. November 2006 in Tel Aviv

1. Die jährliche Sitzung des Gemischten Fachausschusses für den deutsch-israelischen Jugendaustausch fand unter dem Vorsitz von Avi Rabinovich für den Israel Youth Exchange Council und Jochen Weitzel, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, in Tel Aviv statt. Die Sitzung war von einer konstruktiven und freundschaftlichen Atmosphäre geprägt.
2. Der Fachausschuss begrüßt, dass nach der schwierigen Situation der vergangenen Jahre der Jugendaustausch im Jahr 2006, ähnlich wie bereits im Jahr 2005, mit zahlreichen Begegnungen sowohl in Deutschland als auch in Israel stattfand. Der Fachausschuss bedauert, daß wegen der kriegerischen Ereignisse im Norden Israels und im Libanon Programme im Jugendaustausch in Israel während der Sommermonate ausgesetzt werden mußten. Der Fachausschuss dankt den Trägern auf beiden Seiten für ihr Engagement, sich um die Durchführung der ausgefallenen Maßnahmen noch im Jahr 2006 zu bemühen. Insgesamt werden damit rund 170 Begegnungsprogramme in Deutschland und in Israel verwirklicht.
3. Der Gemischte Fachausschuss begrüßt die umfangreiche Zahl beantragter Begegnungsprogramme für das Jahr 2007. Unter Berücksichtigung der qualitativen Anforderungen an bilaterale deutsch-israelische Austauschprogramme empfiehlt er, mehr als 220 Programme für den Jugendaustausch 2007 in die Förderung aufzunehmen.
Beide Seiten äußern ihre Bereitschaft und ihren festen Willen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten bestehende Trägerkooperationen zu unterstützen und die Vermittlung neuer Partnerkontakte aktiv voranzutreiben.
4. Um eine weitere Verbesserung der Qualität der Begegnungen zu erreichen, betont der Gemischte Fachausschuss weiterhin die Notwendigkeit
 - übereinstimmender Antragsvordrucke und Antragsfristen (01.10. des Vorjahres) in beiden Ländern sowie
 - einer bilateral zwischen den Partnern abgestimmten Programmplanung in aussagekräftigen Anträgen zur Vorlage bei ConAct und beim Israel Youth Exchange Council und
 - einer Abstimmung der entsprechenden Daten zwischen ConAct und dem Israel Youth Exchange Council rechtzeitig vor der Sitzung des Gemischten Fachausschusses.

5. Beide Seiten erklären die Notwendigkeit, sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen einzusetzen. Dies gilt insbesondere für die finanzielle Unterstützung der Programme in beiden Ländern sowie für eine sachgerechte Ausstattung der Koordinierungsbüros, um die in der am 17.02.2000 unterzeichneten Absichtserklärung formulierten Ziele der Ausweitung und Intensivierung des Jugendaustausches zu erreichen.
6. Der Fachausschuss nimmt eine Auswertung der vom Israel Youth Exchange Council und dem Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, ConAct, durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2006 vor. Der Fachausschuss würdigt die gute Kooperation und erfolgreiche Zusammenarbeit beider Einrichtungen. Besonders gewürdigt wird das Engagement für den Aufbau neuer Partnerschaften im Programm ‚New Con-T-Acts – Match-Making‘, in dem seit dem Jahr 2003 bereits 25 neue Projektpartnerschaften begründet wurden. Der Fachausschuss begrüßt die gemeinsam im Jahr 2006 erneut durchgeführten ConAct-Connect-Tage, die deutschen Trägern die Möglichkeit zu Vernetzung und Erfahrungsaustausch boten.
7. Der Gemischte Fachausschuss gratuliert ConAct zu seinem 5jährigen Bestehen im Jahr 2006 und dankt für die engagierte und vielfältig unterstützende Arbeit für den deutsch-israelischen Jugendaustausch in Deutschland sowie für die Zusammenarbeit mit dem Israel Youth Exchange Council. Diese Arbeit hat nicht nur dazu beigetragen, den Jugendaustausch in schwierigen Zeiten zu stützen, sondern darüber hinaus zahlreiche inhaltliche und vernetzende Impulse gesetzt und neue Verbindungen geschaffen.
8. Der Fachausschuss begrüßt die vom Israel Youth Exchange Council und ConAct im Jahr 2006 umgesetzten Aktivitäten zum Schwerpunktthema ‚Freiwilliges Engagement für die Zivilgesellschaft‘. Er empfiehlt, den fachlichen Diskurs mit einem breiten Spektrum an Trägern im Jahr 2007 weiterzuführen, insbesondere zu Fragen des Freiwilligen-Managements. Für deutsch-israelische Partnerschaften regt er die Einbeziehung freiwilligen Engagements in bilaterale Austauschprojekte an.
9. Als nachfolgenden inhaltlichen Schwerpunkt der jugendpolitischen Zusammenarbeit schlägt der Gemischte Fachausschuss das Thema ‚*Deutsch-Israelischer Austausch im Kontext multikultureller Gesellschaften*‘ vor. Dies beinhaltet den fachlichen Diskurs zu Fragen der Integration ebenso wie zu Fragen der pädagogischen Konzeption von deutsch-israelischen Austauschprogrammen mit Jugendlichen unterschiedlicher kultureller, religiöser und nationaler Herkunft aus beiden Ländern. Er bittet ConAct und den Israel Youth Exchange Council, ein Konzept zu entwickeln, das vorhandene Erfahrungen im Feld des Interkulturellen Lernens sowie die Thematik der ‚Erinnerung in multikulturellen Gesellschaften‘ berücksichtigt.

10. Der Fachausschuss verständigt sich darauf, dass ab 2007 auch trilaterale Maßnahmen in die Förderung aufgenommen werden können. Hierfür können bis zu 5% der Sondermittel für den deutsch-israelischen Austausch eingesetzt werden. Voraussetzung für die Förderung trilateraler Programme ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Trägern aus allen drei Ländern und, wenn möglich, die Begegnung in allen drei Ländern.
11. Der Fachausschuss erörterte das 2008 anstehende Jubiläum des 60jährigen Bestehens des Staates Israel. Ohne der näheren Beratung dieses besonderen Ereignisses im kommenden Jahr vorzugreifen, empfiehlt der Fachausschuss, schon jetzt in allen für das Jahr 2008 geplanten Projekten und Aktivitäten die Bedeutung der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern für das Jubiläum zu unterstreichen.
12. Der Fachausschuss ist sich einig in der Notwendigkeit der nicht nachlassenden Bekämpfung von Extremismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus – dies vor dem Hintergrund der wegweisenden Aktivitäten, die im Jugendaustausch zwischen beiden Ländern über Jahrzehnte bestehen.
13. Beide Seiten verständigen sich darauf, die nächste Sitzung des Gemischten Fachausschusses im Jahr 2007 in Deutschland durchzuführen. Ort und Zeit werden noch festgelegt.

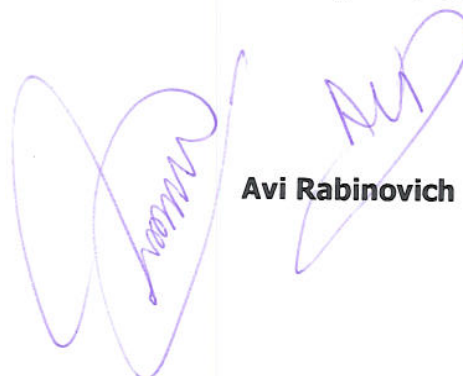
Tel Aviv, 28. November 2006 / 7. Kislew 5767

Für das Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend



Jochen Weitzel

Für den Israel Youth
Exchange Council



Avi Rabinovich